

<http://www.buvriek.baehring.at/pix/>  
<http://www.dynip.name>



**Frauen sind die besseren NAZIs!** Fax an BP vom 20.04.2011

*Wollte/n meine Mutter/Eltern mich vielleicht ursprünglich gar nicht haben?*

*Warum kastrieren wir - vermeintlich - geistige Behinderte nicht gleich wie zu Zeiten der Gesetze zur Verhütung des erbkranken Nachwuchses von 1933-1945 statt Ihnen nachher das Sorgerecht für ihre Kinder nicht zuzugestehen was von deren Teilhabe an Erziehung eigener Kinder her das selbe ist?*

Es ist noch heute problemfrei möglich jemanden psychiatrisch zu diffamieren und zum vermeintlich **erbbiologisch minderwertigen Elternteil** zu stempeln, wider besseren Wissens wohlgermerkt, ich verweise hierbei auf **Schriftsatz der RAe Asfour vom 12. Juni 2002 in 9F 434/02 UG AG Bad Homburg** und das spätere die Vorwürfe entkräftende Gutachten, welches unter **3 Zs 1795/08 Generalstaatsanwalt beim OLG Frankfurt/Main** vorliegt.

**Das wäre Verfolgung von - wenn auch vermeintlich - Behinderten.**

Daß ein Gericht eine **Vaterschaftsfeststellungsklage schuldhaft verzögern** kann war mir auch neu, bei Unterhalt gilt doch die **Vaterschaftsvermutung**, bei Umgangsrechten etwa nicht (Az 9F 104/01 KI AG Bad Homburg)?

Die **biologische Minderwertigkeit des Vaters** folgt übrigens aus der Glaubenslehre der "**unbefleckten Empfängnis**" im Christentum (siehe Weihnachtsgeschichte, ein Fall von Kindsunterschiebung nach § 169 StGB nach heutiger Rechtssicht - **entweder Gottes oder Yousefs Sohn**) s.a.: § 1595 , § 1626a BGB

**Daher haben wir hier auch durchaus die Komponente Verfolgung aus religiösen Gründen. Abgesehen von der Benachteiligung aus Gründen des Geschlechtes.**

Aus / zitiert nach meinem Fax an das Bundespräsidialamt vom 20.04.2011. Die **Neuregelung des § 218 StGB trat am 16.03.1993 in Kraft**. 18 Jahre und 9 Monate später wäre dann der **07.12.2011**.

**Quelle der Berechnung: Internet**  
<http://www.schwanger-online.de/service/schwangerschafts-rechner>

Familienrechtsverdreher sind auf einmal gleichzeitig Gutachter. Genügt solches Gutachten auch um eine Frührente durch Berufsunfähigkeit bei vollen Geschäftsführerbezügen (ca. 1.500 € netto das verdient ein Handwerker auch) mit 35 zu bekommen? ‚Versucht‘ hatte ich das per Renteneinreichung und Überbrückungsdarlehen für Selbständige bei Zahlungsausfall in Form von H(artz)IV - **Renteneinreichung Februar 2007**

Die **hessische Polizei macht ihre Arbeit** – Strafanzeigen entgegennehmen - **nicht**. **Und** seit neuestem entscheiden Richter auch noch über ihre eigene Ablehnung aus Gründen der Besorgnis der Befangenheit.

Auf die **Euthanasie/Selektion beim § 218 StGB** will ich gar nicht näher eingehen man hätte ja nicht vorher - **auch vom Partner unbemerkt dank "Pille" - verhüten** können, oder?

**Jetzt aber zur Frage: Fremdgefährdung ist ein Einweisungsgrund.**

Habe ich somit die richtige Überlegung angestellt als ich 1992/93 (*Ethikkurs Kuhli HUS HG*) herum äußerte wenn eine Frau einen im werden befindlichen Menschen töten will handle es sich eventuell um einen Fall für die Psychiatrie?

Und: Können wir alle **Schwangerenkonfliktberatungsdokumente** den **betroffenen überlebenden Kindern** die ja **dieses Jahr volljährig werden** gegenüber **offenlegen?** Immerhin sind es **deren Daten!** (Bundesratsdrucksache 682/04)

**ViSDP: Bähring**, Maximilian, Zeitungs und Zeitschriftenverlag, Frankfurt a.M./Bad Homburg  
Hölderlinstr. 4 - 60316 Frankfurt a.M. - Germany **EMail:** maximilian@baehring.at